

Liebe Lehrer\*innen, liebe Schüler\*innen, liebe Eltern,



die aktuelle Situation stellt uns alle vor große Herausforderungen:

Hygienekonzepte mussten erstellt werden, sie müssen umgesetzt und angepasst werden, Planungen für Projekte in naher und ferner Zukunft unterliegen bisher nicht gekannten Unsicherheiten. Dies betrifft Schulen wie Theater gleichermaßen und wird deutlich in der Kooperation von beiden Institutionen. Der Vorstellungsbesuch von Schulen im Mittelsächsischen Theater, der Besuch des Theaters an den Schulen ist ein unverzichtbarer Bestandteil sowohl der kulturellen Bildung der Schüler\*innen wie auch des lebendigen Theaters. In der besonderen Lage, in der wir uns seit März befinden, sind diese gegenseitigen Kontakte leider nicht wie bisher möglich.

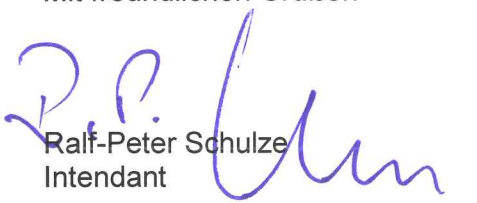
Mit großem Bedauern müssen wir deshalb sowohl die Produktion **faust. vom eise befreit. ein spiel** wie auch das **Adventsprogramm** für die Schulen in diesem Winter absagen.

Der Besuch in den Schulen mit den Klassenzimmerstücken und Instrumentenkunden ist eine schöne Möglichkeit, Theater den Schüler\*innen im Spiel und im Gespräch nahezubringen. Leider ist die Planung in der Zeit steigender Fallzahlen an den Schulen und der diffizilen Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, in denen unter Einhaltung des Hygienekonzepts künstlerisch vertretbar gespielt werden kann, zu unabwägbar.

Die Schulbesuche am Theater, in denen in dieser Spielzeit ein Klassiker der Weltliteratur, *Faust*, in einer aktuellen szenischen Hinterfragung hätte präsentiert werden sollen, sind leider ebenfalls nicht möglich. Für diese müssen Kartenkontingente freigehalten und/oder Vormittagsvorstellungen organisiert werden, für die dann auch das künstlerische und technische Personal zur Verfügung stehen müssen. Dazu bedarf es verpflichtender Verabredungen zwischen den Schulen und dem Theater, die aber, aufgrund der Ungewissheit, wie sich die Situation in einigen Wochen darstellen wird, schwer möglich sind.

Um unnötigen und nervenaufreibenden Aufwand zu vermeiden, wollen wir diese Zusammenarbeit lieber auf eine Zeit verschieben, in der sie wieder planbarer sein werden. An alternativen Formaten, die uns Begegnungen ermöglichen, arbeiten wir und freuen uns im Jahr 2021 auf eine intensive Open-air Saison.

Mit freundlichen Grüßen

  
Ralf-Peter Schulze  
Intendant

Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH  
Geschäftsführer: Dr. Hans Peter Ickrath    Intendant: Ralf-Peter Schulze    Aufsichtsratsvorsitzender: Matthias Damm  
Amtsgericht Chemnitz HRB 13637 | Finanzamt Freiberg Steuer-Nr. 220/114/02430 | USt-IdNr. DE 163293260

Sparkasse Mittelsachsen  
IBAN DE22 8705 2000 3115 0206 50  
BIC WELADED1FGX

Kreissparkasse Döbeln  
IBAN DE86 8605 5462 0033 0021 03  
BIC SOLADES1DLN

Theater Freiberg  
Borggasse 1  
09599 Freiberg  
Tel. +49 3731 3582-0  
Fax: +49 3731 23406

Theater Döbeln  
Theaterstraße 7  
04720 Döbeln  
Tel. +49 3431 7152-0  
Fax: +49 3431 7152-21

Deutsche Bank AG Freiberg  
IBAN DE44 8707 0000 0225 3151 00  
BIC DEUTDE33XXX

VR-Bank Mittelsachsen  
IBAN DE93 8606 5468 0000 2291 13  
BIC GENODEF1DL1

